

Im Moment, da die Gewißheiten innehalten, verschwindet die Welt
Und auch wir verschwinden, bis ein Gedanke die Welt wiedergewinnt

Die Welt und Ich, und die Philosophie wird dieses Rätsel nie lösen
Nur die Märchenfee, die mit uns auf ihrer Reise über ihre Brücke geht

Wüßte zu sagen, warum sie uns ein Ich vor Augen führen kann
In dem wir nur mit ihrer Stimme in allen Verwandlungen
Das Wort gewinnen

Wenn sie neben uns geht und ihre Erscheinung das gefundene Wort
Auspricht

Und wir in die Welt sehen, die sie uns wiedergefunden

Dann wissen wir, in der Welt ist jeder Gedanke ohne Kontinuität
Und darum sind wir von Zeit zu Zeit die in der Welt Verschwundenen

Auf der Brücke der Märchenfee, die von unserem seltsamen Ich
Und seiner Sprache weiß

– Heiner Bastian